

Kinderarmut in Osnabrück bekämpfen!

„Es reicht nicht“

- Ergebnisse einer Befragung von Familien im SGB II-Bezug in Osnabrück -
und

„Was können wir tun?“

- Strategiekonzept zur Überwindung von Kinderarmut in Osnabrück -

24. August 2011, 18:00 Uhr

Universität Osnabrück

Schloss, Raum 215

„Es reicht nicht“, so haben die beiden Autoren Darijusch Wirth und Helene Gerhards ihre Studie über ein Leben im Hartz IV- Bezug in Osnabrück überschrieben, welche sie im Rahmen eines EU-Projektes durchführten. Die bundesweit einmalige Befragung von Familien im SGB II- Bezug mit Kindern gibt tiefe Einblicke darin, wie sich ein Leben in Armut oder an der Armutsgrenze tatsächlich anfühlt, worauf verzichtet werden muss und wo der Mangel am meisten drückt. Die Ergebnisse sind erschreckend: Sogar bei Lebensmitteln und Kleidung für Kinder werden Mängel beschrieben. In ihrem Vortrag stellen die Autoren die wichtigsten Ergebnisse der Studie vor und laden zur Diskussion ein.

Was können wir tun? Eingeflossen sind die Ergebnisse der Befragung in das „Strategiekonzept zur Überwindung der Kinder- und Jugendarmut in Osnabrück“, welches ein Netzwerk aus 13 Organisationen ebenfalls im Rahmen des EU-Projektes „Allen Kindern Zukunft geben! Das schaffen wir in Osnabrück gemeinsam!“ erarbeitet hat. Das Konzept benennt „Übergreifende Ziele für Osnabrück“ und schlägt konkrete Maßnahmen in den wichtigsten Handlungsfeldern vor. Zentrale Forderungen sind beispielsweise die Einrichtung eines Beirates zur Bekämpfung von Kinderarmut durch die Stadt oder die Einführung einer kontinuierlichen Armuts- und Reichtumsberichterstattung. Die Veranstalter laden herzlich zu einer Diskussion über diese und weitere lokale Handlungsmöglichkeiten zur Bekämpfung von Kinderarmut in Osnabrück ein.

Referenten:

Darijusch Wirth und **Helene Gerhards**, Universität Osnabrück

Heinrich Funke, ASH Osnabrück, Projektleiter „Allen Kindern Zukunft geben“

Moderation:

Manfred Flore, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.kooperationsstelle-osnabrueck.de +
www.allen-kindern-zukunft-geben.de